

GLORIA SEI DIR GESUNGEN

Cantata n° 140 (Coral - verse 3)

Johann Sebastian Bach

1685-1750

S.
C.
T.
B.

Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mit Men - schen und eng -
Von zwölf Per - len sind die pfor - ten an dei - ner Stadt, wir

9
li - schen Zun - gen, mit Har - fen und mit Cym - beln schön.
sind kon - sor - ten, mit der En - gel hoch um dei - nen Thron.

17
Kein Aug hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - che Freu - de.

28
Dess sind wir froh, i - o! i - o! e - wig in dul - ci ju - bi - lo.

Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mit Men - schen und eng -
Von zwölf Per - len sind die pfor - ten an dei - ner Stadt, wir

li - schen Zun - gen, mit Har - fen und mit Cym - beln schön.
sind kon - sor - ten, mit der En - gel hoch um dei - nen Thron.

Kein Aug hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - che Freu - de.

Dess sind wir froh, i - o! i - o! e - wig in dul - ci ju - bi - lo.

Glo - ri - a sei dir ge - sun - gen mit Men - schen und eng -
Von zwölf Per - len sind die pfor - ten an dei - ner Stadt, wir

li - schen Zun - gen, mit Har - fen und mit Cym - beln schön.
sind kon - sor - ten, mit der En - gel hoch um dei - nen Thron.

Kein Aug hat je ge - spürt, kein Ohr hat je ge - hört sol - che Freu - de.

Dess sind wir froh, i - o! i - o! e - wig in dul - ci ju - bi - lo.